



© Ditz Fejer

«Wohnbau wird stark von einem strengen Regelwerk geprägt. Um Architektur zu schaffen muss man die fundamentalen architektonischen Qualitäten wie Raum, Struktur und Form wieder zum Vorschein bringen.»

Ein für Bewohner und Eigentümer nicht adaptierbares Gebäude, entlang der stark befahrenen Ignaz Harrerstrasse in Salzburg war Gegenstand eines geladenen Wettbewerbs und sollte dem Stand der Technik entsprechend neu errichtet werden. Der Entwurf übernimmt die ehemals L- förmige Blockrandbebauung und schafft durch eine intelligente Neuinterpretation eines städtebaulichen Systems hochwertige Wohnungen mit privaten Aussenräumen.

Die Dualität von Objekt und Blockrand wird durch die individuelle Gebäudeform unterstützt. Präzise gesetzte Knicke strukturieren den langen Gebäuderiegel und ermöglicht der Nord-Süd-orientierten Bebauung Ausblicke nach Osten und Westen. Strassenseitig bildet die durchlaufende Erschliessungshalle ein kommunikatives Zentrum der Wohnhausanlage als Übergang zwischen öffentlich und halböffentlich. Zur Halle hin offen gestaltete Allgemeinräume gewährleisten die notwendige Durchlässigkeit der Erdgeschosszone. Breite Durchgänge sorgen für eine allseitige Durchwegung und die Einbindung in das bestehende Stadtgefüge.

Die Fassade zeigt sich strassenseitig betont geschlossen und agiert als Fortsetzung der verputzten Gebäudefronten entlang der Ignaz Harrerstrasse. Im Hofinneren schafft eine helle, grossformatige Rasterfassade Raumöffnungen mit hoher Aufenthaltsqualität. Durch die tiefen Terrassen entsteht für jede Wohnung ein sehr intimer Außenbereich mit individueller Bepflanzung. Die Auswirkung der Faltung auf die Grundrisse ist in jeder Wohnung spürbar und erzeugt eine große Vielfalt an Raumtiefen und Blickbeziehungen. (Text: Karin Triendl)

Wohnen in Salzburg

Ignaz Harrerstrasse 17B-27
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR

**Adolf Krischanitz
Triendl und Fessler**

BAUHERRSCHAFT

gswb

TRAGWERKSPLANUNG

Peter Berger

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

LINDLE BUKOR

FERTIGSTELLUNG

2015

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

18. Mai 2016



© Ditz Fejer



© Ditz Fejer



© Ditz Fejer

Wohnen in Salzburg

DATENBLATT

Architektur: Adolf Krischanitz, Triendl und Fessler (Karin Triendl, Patrick Fessler)
 Mitarbeit Architektur Adolf Krischanitz: Hartmut Lissak (PL), Jana Raudnitzky, Lana Sanders, Miriam Brandstetter, Katharina Rabanser
 Mitarbeit Architektur Triendl und Fessler: Jakob Poppinger, Bernadette Luger
 Bauherrschaft, Auftraggeber: gswb
 Tragwerksplanung: Peter Berger
 Landschaftsarchitektur: LINDLE BUKOR
 Fotografie: Ditz Fejer

Bauphysik: Zivilingenieur Arge Bauphysik – Haustechnik-Umweltschutz
 Visualisierung: Schreiner + Kastler

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2011 - 2012
 Planung: 2012
 Ausführung: 2013 - 2015

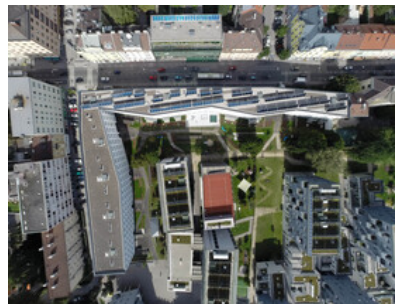
Grundstücksfläche: 6.547 m²
 Bruttogeschossfläche: 13.413 m²
 Nutzfläche: 9.126 m²
 Bebaute Fläche: 2.708 m²
 Umbauter Raum: 41.848 m³
 Baukosten: 12,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 19,0 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Fernwärme, Solarthermie
 Materialwahl: Stahlbeton, Ziegelbau



© Ditz Fejer



© Ditz Fejer

Wohnen in Salzburg



Erdgeschoss